

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **68 (1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Notizen

---

## Mitarbeiter dieses Heftes

Von *Heinz Abosch* erschien zuletzt der Beitrag «Israel, die Juden und die Antisemiten» (Januar 1987). \*

Von *Edgar Bonjour* erschien im Oktober 1984 der Beitrag «Scharf beobachtete Eidgenossenschaft. Die alte Schweiz vom Ausland her gesehen» und im Dezember 1987 «Hugo Marti zur Erinnerung».

*Pierre Kende*, 1927 in Budapest geboren, ist Herausgeber der «Ungarischen Hefte». Er ist Verfasser von Werken zur Nationalökonomie und Professor an der Pariser Ecole des Sciences Politiques. Die «Schweizer Monatshefte» veröffentlichten im Dezember 1986 den Beitrag «Wie kam es zur ungarischen Erhebung?».

Der Aufsatz von unserem Mitarbeiter *Georg Kreis* ist der leicht modifizierte Text eines Referates, das in einem von Prof. Dr. Alois Riklin organisierten staatsbürgerlichen Lehrer-Seminar gehalten worden ist.

*Bassam Tibi* ist Professor am Seminar für Politikwissenschaften an der Universität Göttingen. Von der norwegischen Universität Bergen hat er einen Ruf auf den neugeschaffenen Lehrstuhl «Comparative Politics/Development Studies» erhalten. Sein letzter Beitrag in dieser Zeitschrift «Die internationale Krisenregion: «Naher Osten» — von innen beleuchtet» (Juli/August 1987) befasste sich eingehend mit Erich Gyslings Buch «Zerreissprobe in Nahost».

Heinz Abosch, D-4000 Düsseldorf, Markgrafenstrasse 59  
Beatrice Bissoli, 8006 Zürich, Stampfenbachstrasse 72  
Prof. Dr. phil. Edgar Bonjour, 4054 Basel, Benkenstrasse 56  
Dr. phil. Urs Bugmann, 4144 Arlesheim, Dornachweg 14  
Elise Guignard, 5022 Rombach, Rombachtäli 52  
Prof. Dr. phil. Arthur Häny, 8049 Zürich, Im Wingert 24  
Dr. Pierre Kende, F-92240 Malakoff, 12, rue Drouet-Peupion  
Prof. Dr. phil. Georg Kreis, 4003 Basel, Spalenvorstadt 11  
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58  
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19  
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378  
Dr. phil. Peter Schnyder, 4600 Olten, Reiserstrasse 15  
Prof. Dr. phil. Bassam Tibi, USA, MI 48109, Ann Arbor, Lane Hall 144  
Center of Near Eastern and North African Studies, University of Michigan  
Dr. phil. Gerda Zeltner, 8032 Zürich, Rütistrasse 11

Der Kommentar von Pierre Kende wurde von *Beatrice Bissoli* aus dem Französischen übersetzt.